

16. März 2020

Sparkasse HagenHerdecke trifft weitere Vorsichtsmaßnahmen

Die Sparkasse HagenHerdecke wird auch in der Corona-Krise die kreditwirtschaftliche Infrastruktur, die Bargeldversorgung und die Zahlungsverkehrsinfrastruktur sicherstellen. Mit eigenen Vorsichtsmaßnahmen möchte die Sparkasse zusätzlich zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus beitragen:

Ab morgen, Dienstag 17. März 2020, konzentrieren wir die Grundversorgung mit Finanzdienstleistungen auf unsere Hauptstellen in Hagen und Herdecke sowie unsere Geschäftsstellen in Boele, Eilpe, Elsey und Haspe. Hierdurch soll die Gefahr einer Ansteckung für alle Beteiligten verringert werden. Zusätzlich ergeben sich so Möglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich ggf. um die Betreuung oder Versorgung ihrer Angehörigen zu kümmern.

Durch das Corona-Virus sind vor allem ältere Menschen gefährdet, die gerne unseren Bargeld-Bringservice in Anspruch nehmen. Dieser Service wird b. a. w. eingestellt, um auch so die Gefahr einer Ansteckung zu verringern.

Die Sparkasse bittet Ihre Kunden, nach Möglichkeit alle Bankgeschäft via Online-Banking, telefonisch über die Rufnummer (02331) 206 0, sowie per Text- oder Video-Chat über das Kunden-Dialog-Center abzuwickeln. Dieser Service steht von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Wer noch keine entsprechende Kontofreischaltung hat, kann diese problemlos telefonisch beantragen.

Die Bargeldversorgung bleibt weiterhin über die flächendeckend zur Verfügung stehenden 62 Geldautomaten gewährleistet.

Alle Maßnahmen gelten bis auf Weiteres.